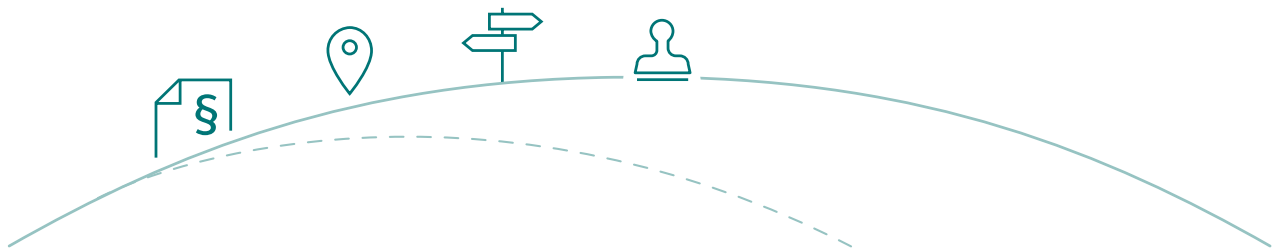


Einreichoperat gem. UVP-G 2000

Windpark Deutsch-Wagram 2

Kurzbeschreibung des Vorhabens



ANTRAGSTELLER

evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H.
EVN-Platz | 2344 Maria Enzersdorf

VERFASSER

Ruralplan Ziviltechniker GmbH
Schulstraße 19 | 2170 Poysdorf

BEARBEITER

DI Daniela Schramm

DATUM | 30.04.2024

EINLAGE | B0103

Revisionsverzeichnis

Revision	Beschreibung	verfasst von	geprüft von
Rev 0	Erstausgabe, Einreichung	DS, 26.04.2024	MP, 30.04.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Kenndaten des Vorhabens	4
2	Vorhabensbestandteile	5
2.1	Anlagenstandorte.....	5
2.2	Anlagentype.....	8
2.3	Wegebau und Kranstellflächen.....	9
2.4	Windparkverkabelung.....	9
3	Rodungsflächen	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden	4
Tabelle 2:	Übersicht Vorhaben WP Deutsch-Wagram 2.....	6
Tabelle 3:	Benachbarte Windparks im Umkreis von 5 km	6
Tabelle 4:	Überblick der wesentlichen Anlagenmerkmale V172 7,2 MW.....	8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Übersicht – Windpark Deutsch-Wagram 2.....	5
Abbildung 2:	Benachbarte Windparks im Umkreis von 5 km	7
Abbildung 3:	Vorder- und Seitenansicht Vestas V172 7,2 MW.....	8
Abbildung 4:	Übersicht Verkabelung	10

1 Kenndaten des Vorhabens

Die Antragstellerin evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. beabsichtigt mit dem Projekt Windpark Deutsch-Wagram 2 die Errichtung und den Betrieb von 9 Windkraftanlagen in der Gemeinde Deutsch-Wagram.

- Projektname: Windpark Deutsch-Wagram 2
- Projektwerberin: evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H.
EVN-Platz, 2344 Maria Enzersdorf
- Anzahl der WKAs: 9 WKAs
- Anlagentype: 9 x Vestas V172 (7,2 MW) mit Nabenhöhe 175 m
- Gesamtnennleistung: 64,8 MW
- Bundesland: Niederösterreich
- Verwaltungsbezirke: Gänserndorf, Mistelbach

Tabelle 1: Betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden

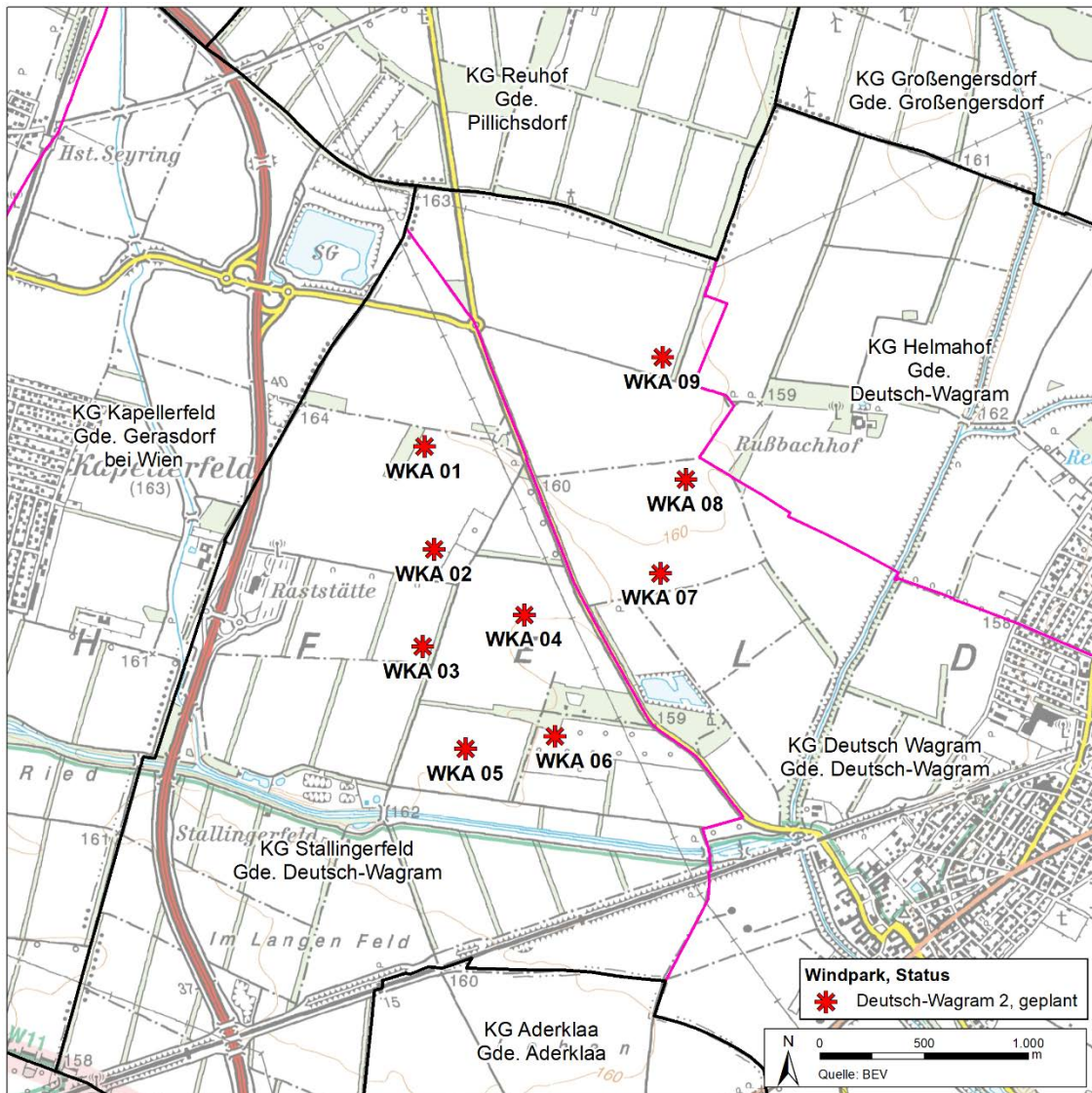
Standortgemeinde	KG	Betroffenheit
Deutsch-Wagram	Deutsch-Wagram	Anlagenstandorte, Wegebau, Verkabelung
	Stallingerfeld	
	Helmahof	Wegebau, Verkabelung
Aderklaa	Aderklaa	Verkabelung
Bockfließ	Wendlingerhof	Verkabelung
	Bockfließ	
Großengersdorf	Großengersdorf	Verkabelung
Strasshof an der Nordbahn	Straßerfeld	Verkabelung
Schönkirchen-Reyersdorf	Schönkirchen	Verkabelung
Gänserndorf	Gänserndorf	Verkabelung
Weikendorf	Dörfles	Verkabelung
	Tallesbrunn	
Prottes	Prottes	Verkabelung

2 Vorhabensbestandteile

2.1 Anlagenstandorte

Abbildung 1 beinhaltet eine Übersicht der geplanten Anlagenstandorte auf Basis des kartographischen Modelles 50 (KM 50). Die geplanten Anlagen kommen allesamt in der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram (KG Deutsch-Wagram und KG Stallingerfeld) zu stehen.

Abbildung 1: Übersicht – Windpark Deutsch-Wagram 2



In Tabelle 2 ist die Anlagenkonfiguration des geplanten Vorhabens dargestellt.

Tabelle 2: Übersicht Vorhaben WP Deutsch-Wagram 2

WP Deutsch-Wagram 2			
WKA	Anlagentype	RD*	NH**
WKA 01	Vestas V172	172 m	175 m
WKA 02	Vestas V172	172 m	175 m
WKA 03	Vestas V172	172 m	175 m
WKA 04	Vestas V172	172 m	175 m
WKA 05	Vestas V172	172 m	175 m
WKA 06	Vestas V172	172 m	175 m
WKA 07	Vestas V172	172 m	175 m
WKA 08	Vestas V172	172 m	175 m
WKA 09	Vestas V172	172 m	175 m

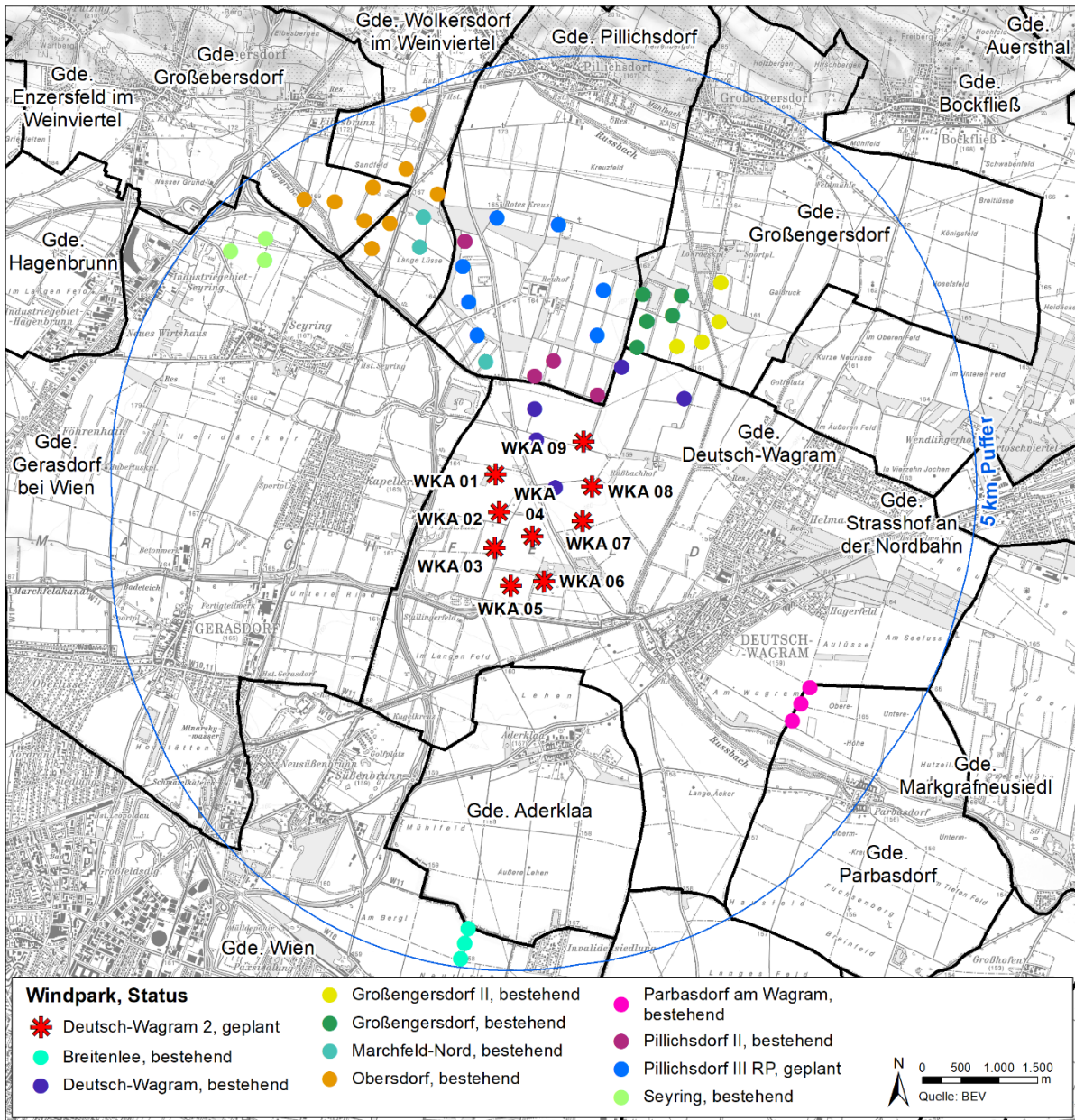
* Rotordurchmesser
 ** Nabenhöhe über Geländeoberkante (GOK)

Tabelle 3 und die nachfolgende Abbildung 2 enthalten alle bestehenden, genehmigten sowie in Genehmigung befindlichen (geplanten) Windparks im Umkreis von 5 km um das Windparkprojekt Deutsch-Wagram 2.

Tabelle 3: Benachbarte Windparks im Umkreis von 5 km

Windpark	Anlagenzahl	Rotordurchmesser [m]	Nabenhöhe [m]	Status
Breitenlee	3	52	70	bestehend
Deutsch-Wagram	5	112	119	bestehend
Großengersdorf	5	82	108,3	bestehend
Großengersdorf II	4	114	143	bestehend
Marchfeld-Nord	3	71	115	bestehend
Obersdorf	9	2x 71	113,5	bestehend
		2x 71	98	
		5x 66	98	
Parbasdorf am Wagram	3	44	63	bestehend
Pillichsdorf II	4	3x 101	135,40	bestehend
		1x 82	108,38	
Pillichsdorf III RP	7	162	169	geplant (in Genehmigung)
Seyring	3	1x 47	65	bestehend
		1x 48	60	
		1x 48	70	

Abbildung 2: Benachbarte Windparks im Umkreis von 5 km



2.2 Anlagentype

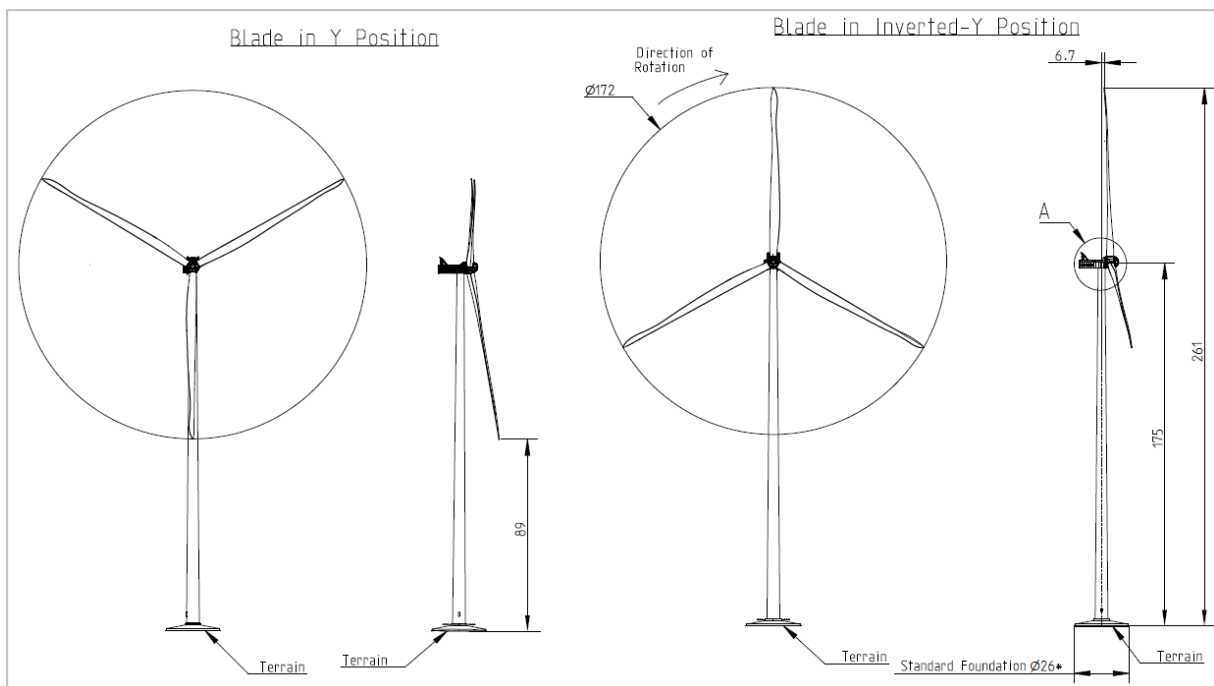
Das ggst. Projekt ist mit einer EnVentus-Anlagentype von Vestas geplant. Folgende Tabelle 4 beinhaltet wesentliche Anlagenmerkmale der geplanten Anlagentype.

Tabelle 4: Überblick der wesentlichen Anlagenmerkmale V172 7,2 MW

	Vestas V172 7,2 MW
Nennleistung	7,2 MW
Rotordurchmesser	172 m
Überstrichene Fläche	23.235 m ²
Nabenhöhe	175 m
Drehzahl, dynamischer Betriebsbereich	4,3–12,1 U/min

Abbildung 3 zeigt die beispielhafte Vorder- und Seitenansicht der Anlagentype Vestas V172 mit 7,2 MW.

Abbildung 3: Vorder- und Seitenansicht Vestas V172 7,2 MW



2.3 Wegebau und Kranstellflächen

Für das ggst. Projekt ist ein Ausbau des bestehenden Wegenetzes erforderlich. Permanente Wegebau-maßnahmen betreffen Einbiegetrompeten sowie Stichwege zu den Anlagenstandorten.

Während der Anlieferung der Windkraftanlagen werden nach Erfordernis der Sondertransporte kurzzeitig temporäre Einbiegetrompeten bzw. temporäre Fahrbahnverbreiterungen befestigt. Temporär beanspruchte Flächen werden nach Errichtung des geplanten Windparks rückgebaut und sofern erforderlich rekultiviert.

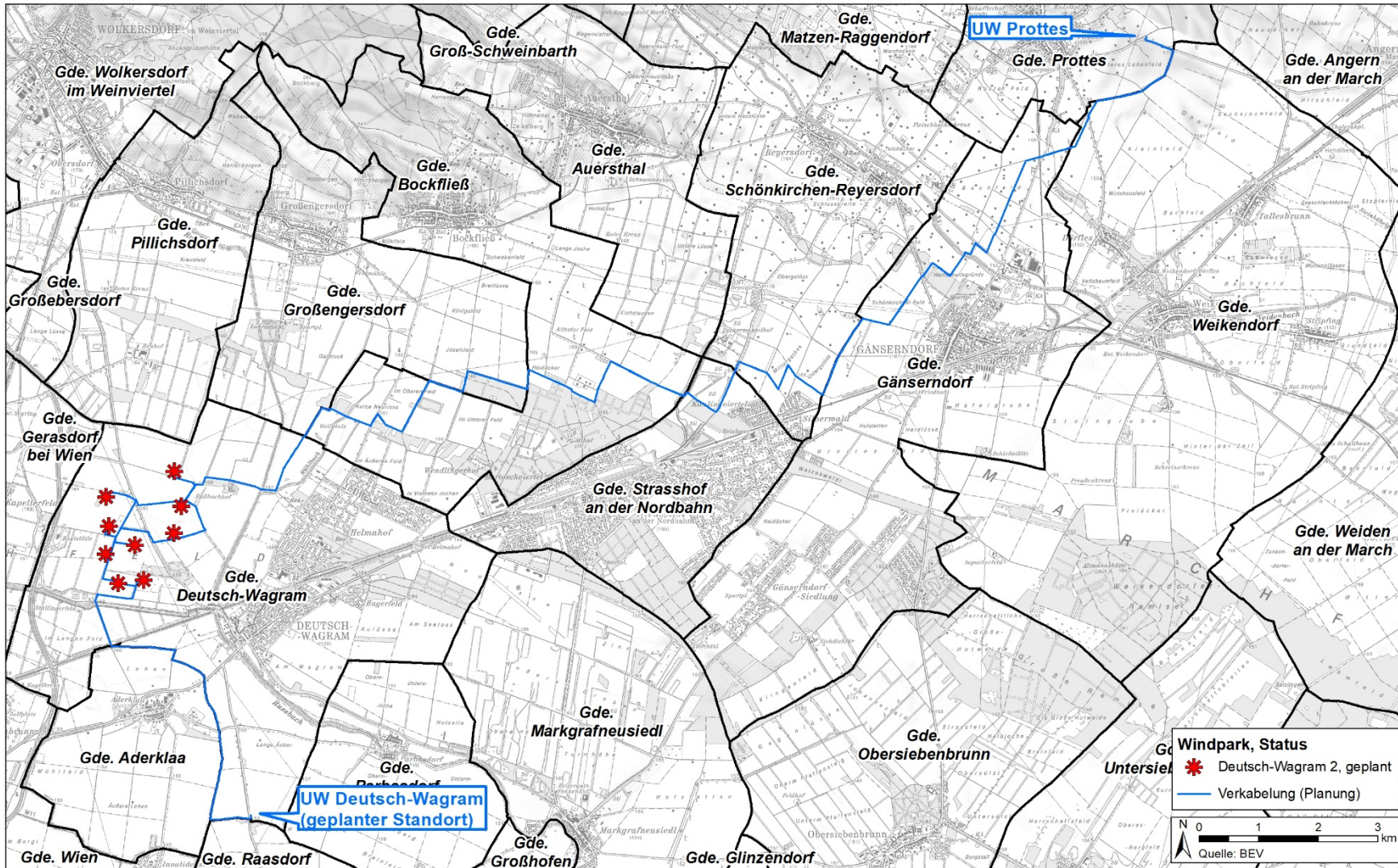
Zur Errichtung der Windkraftanlagen und ggf. für Reparaturen und Wartungen sind Montage- und Lagerplätze erforderlich (auch als Bauplätze oder Kranstellflächen bezeichnet). Permanente Kranstellflächen bleiben für Reparaturen und Wartungen bestehen.

2.4 Windparkverkabelung

Die neu geplante 30 kV Windparkverkabelung der geplanten Anlagen soll über 6 Stränge in das Umspannwerk Prottes sowie in das geplante Umspannwerk Deutsch-Wagram abgeleitet werden.

- Strang 1: WKA 02 – WKA 01 – UW Prottes
- Strang 2: WKA 08 – WKA 09 – UW Prottes
- Strang 3: WKA 07 – UW Prottes
- Strang 4: WKA 03 – WKA 04 – UW Prottes
- Strang 5: WKA 05 – UW Prottes
- Strang 6: WKA 06 – UW Deutsch-Wagram

Abbildung 4: Übersicht Verkabelung



3 Rodungsflächen

Infolge der Ausbaumaßnahmen im Bereich der Wegebaumaßnahmen sowie durch Errichtung der Kabeltrasse und etwaiger Überschwenkbereiche (Zulieferung, Montagekräne) sind permanente und temporäre technische Rodungen, permanente und temporäre Formalrodungen gem. § 17 FORSTG 1975: StF. BGBl. Nr. 440-1975, i.d.g.F. StF. BGBl. Nr. 440-1975, i.d.g.F sowie temporäre Schlägerungen (Rückschnittmaßnahmen für beispielsweise Einhaltung Lichtraumprofil) erforderlich. Diese setzen sich im Detail wie folgt zusammen:

Rodungen gemäß § 17 FORSTG 1975:

- Technische Rodungen
 - permanent: 843 m²
 - temporär: 2.275 m²
- Formalrodungen
 - permanent: 315 m²
 - temporär: 602 m²

Summe permanent: 1.158 m²

Summe temporär: 2.877 m²

Schlägerungen (Rückschnittmaßnahmen):

- Schlägerungen/Rückschnitt:
 - temporär: 2.431 m²